



Fachhochschule
Oldenburg/**Ostfriesland**/Wilhelmshaven
Standort ***Emden***

Studieren an der FHO Emden (Ostfriesland)

Leitfaden
für
behinderte Studierende

FHO Emden

Gliederung

Vorwort

1. Gesetzliche Regelungen

2. Standort

2.1 Anfahrtswege

- per Auto

- per Zug + Beschreibung Emden HBF

- per Bus

2.2 Parkmöglichkeiten direkt an der FH

2.3 Gebäudeplan (Stand 2001)

3. Orientierung an der FHO Emden

3.1 Gebäudeübersicht

3.2 Eingänge

3.3 Aufzüge

3.4 Behinderten-Toilette

4. Notwendige Adressen

- in der Fachhochschule

- in der Stadt Emden

4.1 Zentrale Einrichtungen in Emden

4.2 Stadtplan für Behinderte

5. Adressen von Ärzten und Krankengymnasten

5.1 Sanitätshäuser in Emden

6. Freizeiteinrichtungen und Disco/Bar im Umkreis von Emden

7. Banken

Vorwort

Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Wir freuen uns Euch, die zweite Fassung des „Leitfaden für behinderte und chronisch Kranken Studienbewerber bzw. Studierende vorstellen zu können.

Das Team Matthias Edlinger und Jürgen Christalle haben im Jahr 2005 im Rahmen ihrer Projektarbeit im Projekt Agenda21, die erste Fassung veröffentlicht. Im Rahmen eines Studienbegleitendem Praktikum im Jahr Februar 2008 hat Matthias Edlinger eine Aktualisierung vorgenommen.

Der Leitfaden ist einerseits für Studienbewerber mit Behinderungen jeglicher Art gedacht, welche bei der Suche nach einem geeigneten Studienort, Schwierigkeiten schon vor Beginn ihres Studiums einschätzen können. Mögliche Probleme können möglicherweise aus dem Weg geräumt werden. Andererseits soll der Leitfaden, den bereits Studierenden ihre Rechte aufzeigen, welche Euch seitens der Landesregierung und der FHO Emden angeboten werden. Des Weiteren bietet er eine Reihe von nützlichen Adressen und Ansprechpartnern an der FHO Emden und dem Studentenwerk..

Anders als andere Leitfäden aus UNI's bzw. FH's bietet der Leitfaden der Fachhochschule Emden den Interessierten eine Reihe von Insidern – Tipps, was die

Stadt und Umgebung betrifft. Denn, auch wenn die Einrichtung so perfekt wie keine andere erscheint, ist es wichtig, dass auch ein passendes Umfeld da ist, so das man sich neben dem Studieren auch Wohlfühlen kann. Ein besonderer Dank gilt Frau Bieritz-Harder (Behindertenbeauftragte an der FHO Emden) und Wiebke Hendeß (Behindertenbeauftragte des Studentenwerks Oldenburg), welche mir viele wichtige Informationen für diesen Leitfaden geliefert haben.

1. Gesetzliche Regelungen

Im Bereich der Gesetze ändern sich im laufe der Jahre die Paragraphen bzw. Richtlinien schnell ; daher wird bei diesem Punkt auf verschiedene Homepages verwiesen, wo möglichst schnell die aktuellsten Versionen aufgeführt werden.

Zum einen die Hauptseite des Studentenwerks in Berlin, sowie die Homepage der Behindertenbeauftragten des Studentenwerks Oldenburg.

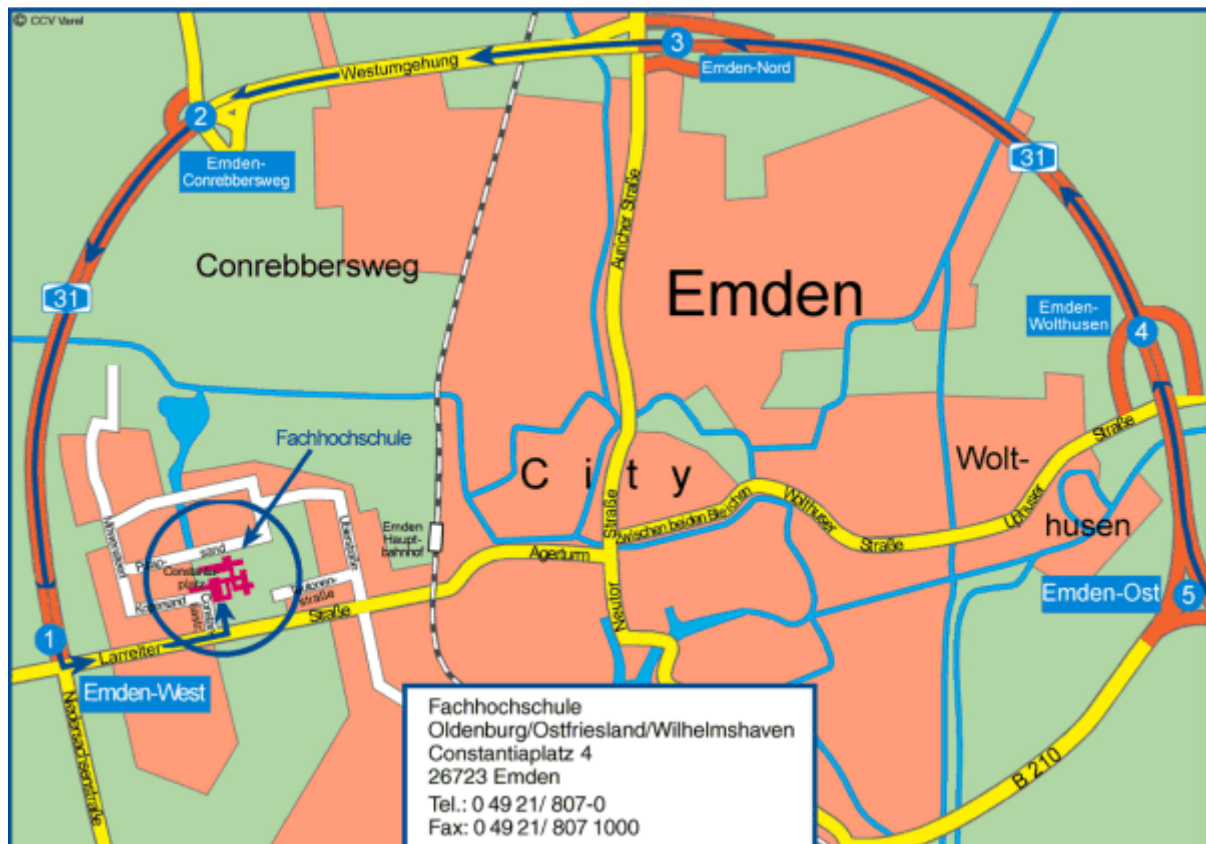
Außerdem ist anzuraten, dass man sich bei der betreffenden Uni/Fachhochschule über die spezifischen Regelungen informiert.

Homepage Deutsches Studentenwerk
www.studentenwerk.de

Homepage Studentenwerk Oldenburg
www.

2. Standort

2.1 Anfahrtswege



Auf dieser Skizze ist der Komplex der Fachhochschule eingekreist. Die Fachhochschule befindet sich im Stadtteil Constantia.

Anfahrt mit dem Auto:

- Fahren Sie auf der **A28** Richtung Emden
- Fahren Sie an den Ausfahrten **Emden-Ost**, **Emden-Wolthusen** und **Emden-Nord** vorbei
- Fahren Sie die **Umgehungsstraße** weiter bis zur großen **Ampel-Kreuzung** (rechts zu sehen das Dollart-Center DOC)
- Biegen Sie **links** ab Richtung Stadtmitte, bleiben Sie auf den linken Fahrspur

- An der nächsten Ampel-Kreuzung (nach ca. 600 m) biegen Sie **links** ab
- An der nächsten Kreuzung (nach ca. 100 m) biegen Sie **rechts** ab auf den Parkplatz der FH

Als Orientierungshilfe dient die weithin sichtbare **Windkraftanlage**

Anfahrt mit der Bahn:

(Beschreibung des Hauptbahnhofs (HBF) Emden unter Punkt

4.1 Zentrale Einrichtungen in Emden)

- der Bahnhof liegt in der Nähe der FH (ca. 12 min)
- vom Bahnhof aus **rechts** Richtung **Brücke** laufen, die Treppe hoch auf die Brücke
- über die Brücke bis zur nächsten **Ampelkreuzung** (von hier ausgeschildert!), dort rechts
- Vor dem Möbelhaus Hummerich (hinter Baumarkt OBI) **links** Richtung FH (ca. 500 m)

2.3 Gebäudeplan (Stand 2001) + Neue Mensa

Einen Gebäudeplan der FH Emden, findet man unter folgender Adresse auf der Homepage der FH OOW unter:

www.fh-oow.de/adressen/standorte/karten/lageplan2_emd.php

Im Folgenden werden verschiedene Eingangsbereiche der FH Emden aufgezeigt

A: Haupteingang zur Bibliothek



Der Haupteingang der Bibliothek befindet sich am Punkt A, nachdem man durch die Tür geht, gelangt man zu einer Treppe. Nach dieser gelangt man zur nächsten Tür, diese führt dann zum Flur wo die Bibliothek angeschlossen ist.

Negativ: Dieser Eingang ist nicht geeignet für Rollstuhlfahrer!

B: Alte Mensa



Die alte Mensa wird/wurde zum Veranstaltungsraum/ Seminarraum ausgebaut. Der Eingangsbereich ist sehr gut gestaltet. Zum einen führt eine 2 Stufentreppe auf die Eingangsebene, des Weiteren führt eine sehr flach gehaltene Rampe an der Seite hoch. Außerdem erreicht man den Raum aus Richtung des Verwaltungstraktes,

durch eine Tür gelangt man zu einer Langgezogenen Rampe, welche gut zu befahren ist.

C: Alte Cafeteria



Zwei Eingangstüren führen in die alte Cafeteria, welche momentan umgebaut wird. Den Haupteingang erreicht man vom Campus aus, die Schwelle von der Tür ist sehr leicht zu überwinden. Zwei weitere Türen muss man durchqueren um in die (alte) Cafeteria zu gelangen. Die Tür des Nebeneingangs liegt ungefähr 7 cm über dem Weg, die Stufe ragt nur etwas heraus, die Tür ist schwer zu öffnen.

Negativ: Der Nebeneingang ist durch die Höhe der Tür nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.

D: Sozial AG und Wirtschaftswissenschaft



Der so genannte G- Trakt bietet verschiedenen Fachbereichen Lehr-/Dozentenräume, der Haupteingang dieses Traktes hat zwei Eingangstüren, durch Sicherheitsvorkehrungen (Feuerschutz) muss man durch einen kleinen Vorflur, durch und gelangt auf der rechten bzw. linken Seite auf eine weitere Tür.

E: Naturwissenschaft



Das NWT- Gebäude kann innerhalb der FH über verschiedene Flure/Gänge erreicht werden.

Um zum Haupteingang dieses Trakts zu gelangen, muss eine geringe Steigung überwunden werden, bevor die Eingangstür erreicht werden kann. Nach der ersten Tür (die hier abgebildet ist), erreicht der/die Studierende einen kleinen Vorraum, durch eine weitere Tür gelangt man in den Trakt. In diesem gibt es eine Reihe von Gängen, welche wiederum zu den Laborräumen führen.

F:

Maschinenbau



Der so genannte T- Trakt hat seinen Eingang in der Mitte des Innenhofes. Bei diesem Eingang handelt es sich um nur eine Tür. Diese öffnet nach außen. Um ins Gebäude zu gelangen, muss eine ca. 2 cm hohe Schwelle überwunden werden.

Hinter der Eingangstür befindet sich ein Flurtrakt. Von diesem führt rechts und links je eine Tür zu weiterführenden Räumen ab. Die Treppe befindet sich in der Mitte und führt in den 1.Stock.

G: Elektrotechnik und Informatik



Dieser Gebäudekomplex liegt am Anfang des FH – Parkplatzes. Die beiden unteren Bilder

zeigen eine der wenigen elektrische Eingangstür an der FH. Sie ist durch einen Schalter innen bzw. außen zu bedienen.

Zum Gebäudetrakt E gibt es einen weiteren Eingang (neben Eingang Sozialwesen (Gebäude S) Bild oben rechts), welcher sich 6 m links der elektrischen Tür befindet, jedoch ist diese Tür sehr schwer zu öffnen.

Das Bild oben links zeigt den Eingang des S-Gebäudes, welcher schräg gegenüber der neuen Mensa liegt.

Die Eingangstür öffnet nach innen, was den Zugang erleichtert. Die Ausgangstür öffnet nach außen, so dass der Ausgang ebenfalls erleichtert wird. Allerdings sind die beiden Türen (aus Gründen des Feuerschutzes) wie die oben genannte linke Tür.

3.3 Aufzüge

(Aufzugszeit: Mo. - Fr. 5.45 – 20.10 Uhr Sa. 8.00 – 12.45 Uhr)

(Vorlesungsfreie Zeit Mo. – Fr. 5.45 – 17.45 Uhr)

Es gibt in jedem Gebäudekomplex mindestens einen Fahrstuhl, welche seit Mitte Dezember ausgeschildert sind.

Die Standorte dieser Fahrstühle sind:

- Im Bereich des T-Gebäudes (Bereich Maschinenbau) befindet sich ein Fahrstuhl im TFoyer (dieser Fahrstuhl hat einen engen Eingang; es ist jedoch möglich, im Fahrstuhl zu wenden)

- Im Naturwissenschaftstrakt (auch T-Gebäude) ist der Fahrstuhl schwierig zu finden. Er befindet sich im hinteren Teil des Naturwissenschaftsgebäude, schräg gegenüber des Hintereingangs (oben in Nähe des Raums T 1151).

- Im Verwaltungsgebäude ist der Fahrstuhl direkt neben der Information, dieser liegt sehr zentral gelegen. Er ist vom Innenraum her sehr gering bemessen.

- Im Sozial- und Wirtschaftsgebäudes liegt der Fahrstuhl in Richtung der Kunst-/Musikräume. Dieser Fahrstuhl ist im Innenraum eng, so dass z.B. nur kleine E-Rollstühle hineinkommen.

- In der neuen Mensa befindet sich der Fahrstuhl in Richtung der Toiletten, dieser ist bereits mit einem gut sichtbaren Schild gekennzeichnet.

- Im S -Gebäude befindet sich der Fahrstuhl in Nähe der Eingangstüren. Dieser ist sehr geräumig, laut Eintragung für 16 Personen zugelassen.

- Im gleichen Gebäudekomplex (jedoch Gebäude E (Elektrotechnik und Informatik)) befindet sich der Aufzug im Innen-raum zwischen den beiden Ein-/Ausgängen. Die Größe des Aufzuges ist wie im S-Gebäude. Negativ: Dieser Fahrstuhl fährt zwar in diesem Gebäude bis zum 2.Stock, allerdings ist ein Übergang zum S-Gebäude nur vom Erdgeschoß und vom 1. Stock möglich. Dieser Übergang ist wichtig, falls einmal der Fahrstuhl im S-Gebäude ausfällt.

3.4 Behindertentoiletten

Allgemein ist zu den Behindertentoiletten zu sagen, dass diese, unabhängig vom Baujahr des Gebäudes, eine mittlere bis gute Ausstattung haben. Gerade im S-Gebäude, im EGebäude, sowie in der neuen Mensa stehen aktualisierte Behindertentoiletten zur Verfügung. Dieses bedeutet, dass sie einen erhöhten Standard aufweisen. Zu diesem höheren Standards werden z.B. erhöhte Waschbecken und Toiletten, sowie

schwenkbare (runter/hoch) Armlehnen und verstellbare Spiegel gezählt.

Eine Aufzählung der einzelnen Behindertentoilette:

Im E - Gebäude
E 2, E 102, E 202

Im G – Gebäude
G 16
G 23, Gegenüber G 123,

Im S – Gebäude
S 21, S 119, S 219, S 318

Im T- Gebäude
Gegenüber T 023, T 114, T1004, T 1105, Haupteingang alte
„Cafete“

In der neuen Mensa befindet sich eine Behindertentoilette im
EG

Bei der Toilette in der Mensa ist zu sagen, dass dort ein EU-
Schlüsselzylinder eingebaut wurde, ein Schlüssel kann beim
CBF Darmstadt bestellt werden.

3.5 Negative Bauelemente oder Inneneinrichtungen

FOTO...kommt bald

Auf dem Bild ist stellvertretend für alle anderen Fachbereiche,
der Dozentenkasten des Fachbereiches Sozial AG abgebildet.
Die unteren Dozentenfächer sind für jeden Studenten
zugänglich, jedoch sind die oberen für Rollstuhlfahrer sehr
schwer zu erreichen.

Gleiches gilt für die Protokollkästen, welche sich auf der oberen
Deckels der Dozentenkästen befinden

.
Kommentar von einem Dozenten auf die Frage, ob er die
Schachtel für die Protokolle nicht tiefer setzen könnte:

„Die Schachtel steht dort oben doch gut und es können keine dummen Jungen darauf zugreifen.....“ (dazu muss gesagt werden, dass die Aussage bezogen war auf Jugendliche, die sich unberechtigt im Gebäude aufhalten).

FOTO...kommt bald

Am Beispiel dieses Kopierers soll gezeigt werden, dass ein Teil der Kopierer durch die erhöhten Chipkartenleser nicht für jeden Studenten zugänglich angebaut wurden.

4. Notwendige Adressen (Ansprechpartner)

An der Fachhochschule Emden
Örtlicher AStA (Ostfriesland)
Referat chronisch Kranke & behinderte Menschen
Im AStA-Büro Tel. 04921-8071186

Behindertenbeauftragte(r) der FH Ostfriesland
Ansprechpartnerin: Frau Prof. Dr. jur. Bieritz-Harder
Sprechzeit: Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Im Raum G 201
Tel. 04921-8071210
Mail: Bieritz-Harder@fho-emden.de

Behindertenberaterin des Studentenwerks Oldenburg1
Wiebke Hendeß
Sprechzeiten: Mo & Do 13.00 - 15.00 Uhr und Mi 10.00 - 12.30
Uhr ; Raum: M1-134
Tel. 0441/798-2797
Fax: 0441/798-2071
E-Mail: beratung@sw-ol.de

Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Oldenburg
Raum G 102, Constantiaplatz 4 26723 Emden
Tel. 04921-8071170

In der Stadt Emden
Behindertenbeauftragter der Stadt Emden
Frickensteinplatz 2, 26721 Emden
Ansprechpartner: Herrn Kleen
Tel. 04921-871279

Behindertenbeirat der Stadt Emden
Am Haskamp 1, 26759 Hinte
Ansprechpartner: Herr Jansen
Tel. 04921-9488482

4.1 Zentrale Einrichtungen des Studentenwerks Oldenburg an der FH Emden

Studentenwerk – was ist das eigentlich?
Jede/r Studierende kommt im Laufe des Studiums mit verschiedenen Dienstleistungen in Berührung, die direkt im Zusammenhang mit dem Hochschulleben stehen: Mensa, Wohnanlagen, BAföG-Angelegenheiten ... Diese (und andere mehr) gehören zu den Angeboten des Studentenwerks.

Anders als die Hochschulen, die für den Lehrbetrieb verantwortlich sind, sorgt das Studentenwerk mit seinen rund 200 MitarbeiterInnen für die sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und auch kulturellen Belange der Studierenden. Dafür ist jedes Semester ein Beitrag zu entrichten, der mit der Immatrikulations- bzw. Rückmeldegebühr fällig wird.

Der Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Oldenburg umfasst die rund 20.000 Studierenden der Universität Oldenburg sowie der Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhelmshaven.

Neue Mensa

Die Mensa erreicht man über jeweils eine 2flügel-Tür (rechte und linke Seite der Mensa). Von dort aus gelangt man ins Mensa-Foyer, im Foyer befindet sich zum einen die Cafe Bar,

welche nachträglich eingebaut wurde (die Theke ist sehr hoch); des weiteren das Studentenwerksbüro, welches im folgenden noch weiter aufgeführt wird, sowie der Fahrstuhl welcher in die anderen beiden Stockwerke fährt.

Im ersten Stock befindet sich die Essensausgabe und Sitzgelegenheiten; die Tresen der Essensausgabe sind für Rollstuhlfahrer nicht unbedingt geeignet, allerdings helfen die Mitarbeiter gerne weiter.

Im zweiten Stock sind weitere Tische und Stühle.

Leider gibt es in der Mensa keine extra Tische für Rollstuhlfahrer, wie z.B. an der Uni Oldenburg,

Studentenwerk-Büro in der Neuen Mensa

Das Studentenwerksbüro informiert Studenten über die verschiedenen Möglichkeiten des Studentenwerks z.B. eine Bafög Beratung.

Über die verschiedenen Angebote können sich Studienbewerber und Studenten über die Homepage des Studentenwerks Oldenburg informieren. Diese ist unter: www.studentenwerk-oldenburg.de zu finden.

Psycho-Soziale-Beratungsstelle (PSB)

Die Beratungsstelle bietet Studenten während ihres gesamten Studiums die Chance sich bei Problemen jeglicher Art dort beraten zu lassen.

Termine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Raum: G 102

Telefon: (04921) 807 11 70

E-mail: psb.emd@sw-ol.de

4.2 Zentrale Einrichtungen der Stadt Emden

Polizei

Die Polizei in Emden befindet sich direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Es gibt zwei Behindertenparkplätze direkt vor dem Eingang. Über eine sehr lang gezogene Rampe bzw. über die Treppe (ohne Geländer) gelangt man zur Eingangstür; von dort aus kommt man in den Eingangsbereich der Polizeiwache. Durch eine Glasscheibe mit Sprechschlitzen kann man dem Wachhabenden Beamten sein Anliegen vortragen.

Sollte man einen Termin im inneren haben, schaltet der Polizeibeamte, die zweite Durchgangstür, durch welche man ins Hauptgebäude gelangt, frei. Im Hauptgebäude befindet sich ebenfalls eine Behindertentoilette.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro befindet sich am Frickeplatz Hausnr.2. Direkt vorm Gebäude stehen Behinderten Besuchern, mit amtl. Parkausweis, 3 Behindertenparkplätze zur Verfügung. Der Eingangsbereich bietet neben einer Drehtür, einen separaten Eingang für Rollstuhlfahrer, dieser ist mit einer elektrischen Tür ausgestattet, welche sich durch Türöffner-Schalter bedienen lässt.

Im Innenbereich befindet sich zunächst die Theke der Information(leider sehr hoch für Rollstuhlfahrer und Kleinwüchsige), an welcher man sich einen Zettel mit Nummer

abholen muss; sobald die Nummer und der Mitarbeiterplatz auf einer Anzeigetafel erscheint kann man zu einem der Mitarbeiter vom Bürgerbüro. Sollte man die Tür zum Bürgerbüro nicht selbstständig öffnen können, leistet der Mitarbeiter von der Information gerne Hilfestellung.

Andere Einrichtungen im Gebäude, wie etwa das Straßenverkehrsamt (z.B. um dort einen Park-ausweis zu beantragen) erreicht man über den Fahrstuhl, welcher allerdings sehr schmal bemessen ist.

Im Bereich der Sanitäreinrichtungen bietet das Bürgerbüro im Eingangsbereich eine geräumige Behinderten-Toilette.

Wichtige Adressen des Bürgerbüro's

Bahnhof Emden

Der Emdener Hauptbahnhof bietet seinen Behinderten-Reisenden drei Personenfahrstühle zu den einzelnen Gleisen an, welche frei zugänglich sind (sprich auch ohne Servicepersonal nutzbar). Die Behinderten-Toilette befindet sich im Außenbereich des Bahnhofgeländes.

Falls Reisende mit Einschränkungen Ihre Reise jedoch frühzeitig planen möchten, bietet die Mobilitätszentrale (welche sich im Ladenlokal der Touristeninformation befindet) gerne ihre

Hilfe an. Die Planung schließt sowohl die Vormeldung für Ein-/Aussteigehilfe und die Umsteigehilfe bei den Umsteigebahnhöfen/Endbahnhöfen ein, sowie, falls gewünscht, die Sitzplatzreservierung in den Fernreisezügen (ICE IC/EC. Sollten Reisende mit Einschränkungen ihre Reise spontan antreten wollen, ist es ratsam, ca. 20 min vor Fahrtantritt dies beim Bahnservice-Personal zu melden. Allerdings gilt hier ein gewisses Risiko, denn sollten diese bereits eine Voranmeldung durch andere Reisende vorliegen haben, werden diese bevorzugt behandelt.

Daher ist es Empfehlenswert die Reise anzumelden, um so an jedem Bahnhof die Hilfe zu erhalten, welche man wünscht.

Anmelden könnt Ihr Euch entweder wie oben angegeben bei der Mobilitätszentrale bzw. unter www.bahn.de (dort unter der Rubrik „Handicap“>Umstiegshilfe online) oder unter 01805-512512 **(0,12 €/min)**

Anmeldungen für die Tage Dienstag- Samstag müssen bis spätestens 18.00 Uhr am Vortag der Reise geschehen. Für die Tage Sonntag und Montag muss die Voranmeldung bis Samstag 14.00 Uhr erfolgen.

4.2 Stadtplan für Behinderte

Einen sehr nützlichen Stadtplan für Behinderte Mitbürger hat die Stadt Emden unter folgender Adresse als PDF-Datei zum herunterladen bereitgestellt:

<http://www.emden.de/de/buergerinfo/rathaus/files/stadtplanemden.pdf>

5. Adressen von Ärzten und Krankengymnasten

Die Adressen zu den einzelnen Ärzten und Ergo-/Krankengymnasten sind entweder im Örtlichen Telefonbuch oder im Internet unter www.dasoertliche.de zu finden.

5.1 Sanitätshäuser in Emden

Sanitätshaus Heinemann

Neutorstr. 78

26721 Emden

04921-23623

Sanitätshaus Janssen

Bolardusstr. 19, 26721 Emden

(0 49 21) 94 81-0

Fax (0 49 21) 94 81-23

Sanitätshaus Kramer*

Neutorstr. 91

26721 Emden

04921-9034-0

*Hier spreche ich als Verfasser des Leitfadens eine Empfehlung, für den guten Services und schnellstmögliche Reparatur aus.

6. Freizeiteinrichtungen und Disco/Bar's im Umkreis von Emden

Freizeiteinrichtungen

Jugendzentrum „Alte Post“

<http://www.altepost-emden.de/>

Anfahrtsskizze





Das Jugendzentrum bietet eine Reihe von Freizeitangeboten, sowie vielen kulturellen Angeboten, wie Theater, Live Musik....

Die Alte Post ist für „Behinderte“ (z.B. Rollstuhlfahrer) sehr gut geeignet, im Hinterhof befindet sich eine Rampe mit 6 % -Steigung.

Im Innenbereich ist alles ebenerdig, so dass man sich selbstständig fortbewegen kann.

Eine geräumige Behinderten-Toilette bietet genügend Raum für nötige Bedürfnisse.

Nordseehalle

www.nordseehalle.de

Die Nordseehalle bietet ein reichhaltiges Kulturangebot für seine Gäste. Die Halle ist ebenerdig gelegen, so

dass man diese auch problemlos mit seinem Rollstuhl erreichen kann.

Den „behinderten“ Besuchern steht eine großzügig gehaltene Toilette zur Verfügung.

Negativ: Das in der Halle befindliche Cafè/ Bistro ist ausschließlich über eine Treppe erreichbar.

Kunsthalle Emden

<http://kunsthalle.conne.net/>

Die Kunsthalle zeigt dem Besucher neben vielen Sonder-ausstellungen versch. Künstler, eine Vielzahl von Schenkungen des Münchner Galerist und Sammler Otto van de Loo, sowie die **Sammlung von Henri Nannen.**

Den Eingangsbereich erreicht man über einen Vorderhof, welchen man über eine Treppe (mit Geländer) oder über eine Rampe (über Eck). Durch eine Tür gelangt man in die Kunsthalle, der Kassenbereich ist angenehm niedrig.

Die Ausstellungen erstrecken sich über zwei Etagen, man erreicht beide über einen Lift, so das man sich auch als Rollstuhlfahrer selbstständig umschauen kann.

Cine Star- Kino

www.cinestar-emden.de

Das Kino liegt zentral am Bahnhof, ist also relativ gut auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In unmittelbarer Nähe zum Kino befindet sich aber auch ein Parkhaus mit „Parkplätzen für Behinderte“ (amtl. Ausweis erforderlich).

Im Kino selbst, kann man per Lift zu den Kinosälen gelangen bzw. zur Behindertentoilette im 1. Stock. Die Kinosäle haben extra Stellplätze für Rollstühle eingerichtet.

Positiv: Behinderte mit dem „B“ (für Begleitperson) können eine Person als Begleitung kostenlos mit ins Kino nehmen (Ausweis sollte mitgeführt werden).

Negativ: Die Theken der Kassen sind sehr hoch konzipiert, so das es schwierig ist selber zu bezahlen. Die Toilette im 1. Stock ist zwar sehr gut eingerichtet, nur die Tür ist sehr schwer und nicht leicht zu öffnen.

Discos in Emden und Umgebung

Emden

Club Mozo

www.mozo-club.de

Die Discothek liegt direkt am Neuen Markt in der Innenstadt.

Um zur Kasse zu gelangen,

muss der Gast zunächst eine Treppe (2 Stufen ohne Geländer) hinaufgehen. Nach der Ebene des Kassensbereichs führt eine Treppe in Richtung Discothek hoch. Diese Treppe hat ein Geländer beidseitig. Auf der rechten Seite des Geländers ist die Treppe verwinkelt, dadurch ist die Trittfäche etwas gering bemessen. Die Discothek liegt also im 1.Stock, sie ist innerhalb der Discothek in drei verschiedene Ebenen aufgeteilt. Zum einen in eine Ebene, wo die Theken und Sitzbereiche sich befinden, eine weitere Ebene ist die Tanzfläche (diese ist über verschiedene Treppen erreichbar), daran schließt eine Ebene mit den Toiletten an . Die Ebenen sind jeweils über eine kleine Treppe erreichbar. Negativ: Durch die vielen Treppen ist es für einen Rollstuhlfahrer bzw. Gehbehinderten sehr schwierig, sich selbständig dort zu bewegen (man ist dementsprechend auf fremde Hilfe angewiesen).

Umgebung (Emden-Aurich)

Galaxy (in Georgsheil)

www.disco-galaxy.de

Man erreicht die Diskothek entweder mit dem Auto (Behinderertenparkplätze direkt am

Eingang) oder mit der „Nachteule“ (Bus aus Emden – Aurich bzw. Aurich-Emden und

Georgsheil-Norden bzw. Norden-Georgsheil, Pläne unter www.weser-ems-bus.de)

Der Eingangsbereich ist ebenerdig, bei den Kassen kann das Drehkreuz für den Ein-/Ausgang hochgeklappt werden, wodurch auch Rollstuhlfahrer in die Disco gelangen können.

Im Innenbereich der Disco gibt es zwei Tanzflächen; zum einen den Schlager-/Oldiebereich, welcher ebenerdig hinter dem Kassensbereich liegt.

Die zweite Tanzfläche befindet sich hinter einer Empore (mit Theken), diese muss der Gast zunächst über eine Treppe erreichen, bevor man über eine weitere Treppe Richtung zweiter Tanzfläche gelangt.

Der Toilettenbereich befindet sich in der Nähe der Kasse, er ist relativ großzügig angelegt. Es gibt eine geräumige Toilette (wo z.B. ein Rollstuhl abgestellt werden kann), allerdings keine direkte Behindertentoilette.

Dinis Aurich

www.dinisdisco.de

Das Dinis befindet sich im 2.Stocks des Einkaufszentrums „Carolinenhof“. Direkte Parkplätze gibt es im Parkhaus oder begrenzt auch um den Carolinhof. Wer mit dem Bus zur Disco gelangen möchte, kann mit der „Nachteule“ aus Richtung Emden und Norden anreisen.

Das Einkaufscenter bietet seinen Besuchern zwei Fahrstühle innerhalb des Centers an.

Diese fahren auch die ganze Nacht über, so dass jeder die Diskothek und ein Kino (welches ebenfalls im 2.Stock liegt) erreichen kann.

Der Eingang der Diskothek hat eine zweiflügelige Tür, welche bei Bedarf geöffnet werden kann.

Die Diskothek an sich ist fast komplett ebenerdig, nur eine Theke und eine Art „Terrasse“ liegt erhöht und ist über eine Treppe erreichbar.

Drei Theken dagegen liegen wie die Tanzfläche und die Toilette ebenerdig. Diese Bereiche sind für jeden Gast gut erreichbar.

Die Gänge zu den Teilbereichen sind bei $\frac{3}{4}$ gefüllter Diskothek etwas eng.

Allgemein gesehen kann man die Disco sehr herausheben, da sie allen Gäste gute Voraussetzung bietet, den Abend zu genießen.

7. Banken

Sparkasse

Die Sparkasse befindet sich zentral in der Stadt und ist gut erreichbar. Ein Behindertenparkplatz befindet sich direkt vor dem Eingang der Bank, des weiteren befinden sich in 100 m Entfernung ein öffentlicher Parkplatz, auf welchem sich zusätzlich zwei weitere Behindertenparkplätze sind.

Der Eingang der Sparkasse ist etwas erhöht, jedoch gibt es zum einen, eine Treppe mit Geländer, zum anderen eine Rampe (welche man ohne Probleme selbständig benutzen kann).

Durch eine elektrische Schiebetür mit Bewegungsmelder ist es sehr leicht in die Sparkasse zu gelangen.

Die Theken für den Service sind für Rollstuhlfahrer nicht gut erreichbar, da sie sehr hoch sind.

Der SB-Bereich ist einigermaßen gut erreichbar und entspricht der Norm.

Ostfriesische Volksbank

Die Hauptstelle der Ostfriesischen Volksbank befindet sich Stadtauswärts, im Umkreis der Innenstadt.

Direkte Parkplätze, welche zur Bank gehören, gibt es nicht, allerdings können die Parkplätze der Volkshochschule genutzt werden.

Durch eine elektrische Tür mit Bewegungsmelder erleichtert den Eingang der Bank.

Die Volksbank ist in 2 Ebenen aufgeteilt, im Erdgeschoß, wo sich der SB-Bereich (Geldautomat und Kontoauszugsdrucker) befindet und dem 1. Geschoß, welchen man einerseits über eine Treppe erreichen kann oder über einen Hublift.

Die Theken für den Service/ die Kasse sind ziemlich hoch, so dass man nicht einmal hoch kommt um wichtige Unterlagen zu unterschreiben (Dafür geben die Mitarbeiter gerne Schreibunterlagen zur Verfügung, damit man unten unterschreiben kann.

Negativ: Der Hublift muss von innen betätigt werden, so dass man bei viel Betrieb teilw. länger warten muss, bis man Hochgelassen wird.

OLB

Die Oldenburgische Landesbank liegt in der Mitte der Innenstadt, direkt in der Fußgängerzone. Direkte Parkplätze gibt es nicht, allerdings können die Parkplätze von der alten Kaufhalle (momentan Schuhhaus Reno) genutzt werden.

Der Eingangsbereich ist etwas schwierig für Rollstuhlfahrer, da zunächst eine Stufe von etwa 3 cm überwunden werden muss, bevor man entweder über

die Treppe oder über eine Rampe auf die nächste Ebene kommt. Auf dieser Ebene bietet die Bank ihren Kunden den SB-Bereich an.

Hinter dem SB-Bereich befindet sich der Service-Bereich der Bank. Die Schalter der Bank sind relativ niedrig und gut zugänglich.

Negativ: Die Schwelle vor dem Eingang ist selbstständig nur sehr schwer zu überwinden. Die Rampe ist sehr kurz und schmal, wodurch sie sehr steil wirkt, die Selbstständigkeit wird durch sie eingeschränkt bzw. es ist möglich diese selbstständig zu erklimmen.

Deutsche Bank

Bei der Deutschen Bank in Emden handelt es sich um ein SB-Center, sprich ohne Personal.

Um in diesen SB-Bereich zu gelangen, muss man zunächst eine Stufe von ca. 7 cm überwinden.

Negativ: Die Stufe ist zu hoch um sie eigenständig zu überwinden.

Sparda-Bank

Der Standort der Sparda-Bank ist direkt auf dem Neuen Markt, direkt in der Innenstadt

Als Parkplatz stehen die gesamten Parkplätze des „Neuen Marktes“ zur Verfügung, hier sind auch insgesamt drei Behindertenparkplätze, davon zwei auch für Gehbehinderte mit amtl. Ausweis.

Man erreicht die Bank entweder über eine 5 cm hohe Stufe oder über eine Rampe (die kaum eine schräge hat).

Zunächst gelangt man durch die elektrische Schiebetür mit Bewegungsmelder in den SB-Bereich. Durch eine normale Tür gelangt man in die Schalterhalle. Die Schalterhalle ist in zwei Bereiche aufgeteilt, zum einen in einen Kassenschalter, sowie in zwei Service-Schalter (die Theken sind relativ niedrig). Im 1.Stock befinden sich die Kundenberater, welche man mit Hilfe eines Lifts erreichen kann.

Negativ: Durch den sehr kurzen Absatz vor der ersten Schiebetür, kann es passieren das man als Rollstuhlfahrer zu tief für den Bewegungsmelder sitzt.

Postbank Emden
Bahnhofplatz 9
26721 Emden

Postbank

Die Postbank befindet sich direkt in der Hauptpostfiale am Bahnhof.

Direkt vor der Post befinden sich 7 Parkplätze, wovon einer als Behindertenparkplatz ausgewiesen ist.

Um in die Post zu gelangen, muss man zunächst einen Anstieg hochfahren bzw. Hochlaufen bevor man zum Eingang gelangt, Vor dem Eingangsbereich ist ein weiterer Anstieg und dann gelangt man zu einer elektrischen Schiebetür mit Bewegungsmelder und zur nächsten, welche dann in die Post führt.

In einem separaten Raum befindet sich der Kundenberater für Neukunden und für Kunden die sich über aktuelle Verläufe bei den Postbankangeboten.

Um Geld abzuheben kann man entweder an den normalen Schalter der Post oder an den EC-Automaten vor dem Eingang.

Negativ: Der Anstieg direkt vor der Eingangstür ist zwar nicht sehr steil, jedoch durch den kurzen Anstieg wirkt es sehr steil und ist dadurch schwieriger zu erklimmen. Der EC Automat ist in die Wand eingelassen, aber in einer schlechten Höhe, für Rollstuhlfahrer und Kleinwüchsige kaum zu erreichen.

Das gleiche gilt auch für die Schalter, welche zu hoch liegen.

Dadurch, dass man als Kontoinhaber, wenn man Geld abheben möchte dieses am gleichen Schalter wie die Postkunden tun muss, dieses kann zu Verspätungen führen.

SEB

Die SEB-Bank liegt an der Strasse, welche von der Innenstadt Richtung Fachhochschule/Bahnhof führt. Man erreicht den SB-Bereich, durch eine ebenerdige elektrische Tür, durch eine weitere elektrische Tür gelangt man in die Schalterhalle.

Die Theken für den Service sind angenehm niedrig.

Positiv: Die gesamte Bank ist ebenerdig gelegen und besonders die tiefen Service-Theken sind sehr angenehm.

Als besonders positiv ist der Geldautomat im SB-Bereich, welcher sehr niedrig ist.